

NIEDERSCHRIFT

über die 38. Sitzung der **Gemeindevertretung Drelsdorf** am Montag, dem 13.11.2017, 19:30 Uhr, in Drelsdorf, "**Drelsdörper Krog**", **Dorfstraße 2**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:21 Uhr

Anwesend:

Bürgermeisterin

Antje Hansen

Gemeindevertreterin

Birte Carstensen
Elke Strobl

Gemeindevertreter

Peter Callsen
Hauke Carstensen
Tim Friedrichsen
Matthias Holthusen
Arne Jensen
Johannes Jensen
Bernd Jöns
Kay Matthiesen
Heiko Schüning-Hansen
Klaus Peter Spreckelsen

Protokollführer

André Höfer

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 09.10.2017
- 4 Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2013 (einschl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2013)
Vorlage: 024/116/2017
- 5 Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2014 (einschl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2014)
Vorlage: 024/121/2017
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgaben des Gemeindewahlausschusses auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss
Vorlage: 024/122/2017
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Straßenbeleuchtung im Ostermaad und Erweiterung im Westerweg

- 8 Bericht der Bürgermeisterin
- 9 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 10 Anträge
- 11 Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

- 12 Grundstücksangelegenheiten
- 12.1 Grundstückskaufvertrag
Vorlage: 024/123/2017

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Bürgermeisterin Antje Hansen eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Einladungen zur Sitzung sind form- und fristgerecht eingegangen und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. André Höfer von der Amtsverwaltung wird zum Protokollführer bestellt.

Auf Antrag der Bürgermeisterin wird die Tagesordnung um den Punkt 7 „Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Ostermaad und im Westerweg“ erweitert und der Tagesordnungspunkt 12 „Grundstücksangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragestunde)

Es ergeht keine Wortmeldung.

Zu Punkt 3 der TO: (Genehmigung der Niederschrift vom 09.10.2017)

Die Niederschrift der 37. Gemeindevertreterversammlung vom 09.10.2017 liegt allen Gemeindevertretern vor. Der Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung von der Gemeindevertretung zugestimmt.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

Zu Punkt 4 der TO: (Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2013 (einschl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2013) Vorlage: 024/116/2017)

Begründung:

Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Drelsdorf für das Haushaltsjahr 2013 (einschließlich der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2013)

Die Prüfung wird wie folgt durchgeführt:

1) Genehmigung der über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für 2013:

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2013

Für das Haushaltsjahr 2013 liegen insgesamt über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 328.982,91 Euro vor. Eine Auflösung der Deckungskreise ist in 2013 nicht erfolgt und kann aufgrund der Jahreswechsel nicht nachträglich erfolgen. Die Deckungskreise weisen einen Restbestand von 41.472,22 Euro aus. Die wesentlichen Überschreitungen stammen aus Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit Gemeinden mit 29.562,10 €, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen mit 12.821,89, Geleistete Anzahlungen im Bau mit 11.585,13 €, Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens mit 19.453,31 €, Gewerbesteuerumlage mit 31.957,00, Kreisumlage mit 18.412,00. Die Verrechnungskonten werden hier mit in die Überschreitung gezählt, obwohl sie auf der Seite des Ertrages eine Gegenbuchung haben. Es wurden Verrechnungsbuchungen in Höhe von 103.321,66 € gebucht.

Laut Haushaltssatzung der Gemeinde Dreisdorf liegt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bei 1.000 Euro. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Auf eine Auflistung der zur Kenntnis zu nehmenden und zu genehmigenden Aufwendungen und Auszahlungen wird verzichtet.

Somit erübrigt sich eine Aufteilung der zur Kenntnis zu nehmenden und zu genehmigenden Aufwendungen. Das heißt, dass alle Aufwendungen und Auszahlungen zu genehmigen sind.

Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Dreisdorf für das Haushaltsjahr 2013

Zur Prüfung werden gemäß § 44 GemHVO – Doppik folgende Unterlagen vorgelegt:

- Bilanz
- Ergebnisrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Finanzrechnung
- Teilfinanzrechnungen
- Anhang zum Jahresabschluss
- Anlagenspiegel
- Forderungsspiegel
- Verbindlichkeitenspiegel
- Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 23 GemHVO
- Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände
- Lagebericht zum Jahresabschluss
- Übersicht über die über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- Sämtliche Buchungsanordnungen

Die stichprobenartige Überprüfung der Belege ergab keine Beanstandungen.

Nach Abschluss der Prüfung wird festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde eingehalten.
2. Die einzelnen Rechnungsbelege wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.

3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
4. Das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen sind.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.
6. Der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung Drelsdorf wird empfohlen den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresüberschuss von 65.002,78 € in die Ergebnsrücklage zu buchen. Diese erhöht sich dann von 272.975,51 auf 337.978,29 €.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2014 (einschl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2014)
Vorlage: 024/121/2017)

Begründung:

Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Drelsdorf für das Haushaltsjahr 2014 (einschließlich der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2014)

Die Prüfung wird wie folgt durchgeführt:

- 1) Empfehlung der über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für 2014:

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2014

Es liegen keine Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlung für 2014 vor.

Laut Haushaltssatzung der Gemeinde Drelsdorf liegt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bei 1.000 Euro. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Zur Prüfung werden gemäß § 44 GemHVO – Doppik folgende Unterlagen vorgelegt:

- Bilanz
- Ergebnisrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Finanzrechnung
- Teilfinanzrechnungen
- Anhang zum Jahresabschluss
- Anlagenspiegel
- Forderungsspiegel
- Verbindlichkeitenspiegel
- Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 23 GemHVO
- Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände
- Lagebericht zum Jahresabschluss
- Übersicht über die über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- Sämtliche Buchungsanordnungen

Die stichprobenartige Überprüfung der Belege ergab keine Beanstandungen.

Nach Abschluss der Prüfung wird festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde eingehalten.
2. Die einzelnen Rechnungsbelege wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
4. Das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen sind.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.
6. Der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung Dreisdorf wird empfohlen den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresüberschuss von 157.623,17 € in die Ergebnisrücklage zu buchen. Diese erhöht sich dann von 334.968,44 auf 492.591,61 €.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgaben des Gemeindewahlausschusses auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss
Vorlage: 024/122/2017)

Begründung:

Die nächste Kommunalwahl findet laut Beschluss der Landesregierung vom 21.03.2017 am 06. Mai 2018 statt.

Im Hinblick auf eine einfachere Durchführung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Kommunalwahl, wird von der Ordnungsabteilung den Gemeinden empfohlen, die Aufgaben des Gemeindewahlausschusses auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss zu übertragen; er ist diesem Fall Gemeindewahlausschuss.

Weitere Erläuterungen wurden den Gemeindevertretern mit der Einladung zu dieser Sitzung übersandt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Übertragung der Aufgaben des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Ostermaad und Westerweg)

Für die Vergabe der Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Ostermaad sowie im Westerweg wurden drei Angebote von ortsansässigen Firmen angefordert. Eine Firma meldete kein Angebot abgeben zu können, eine weitere Firma hat sich auf die Anfrage nicht gemeldet. Es liegt folglich nur ein Angebot vor.

Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag an die Firma Elektroservice Jensen zum Angebotspreis von 4.231,64 Euro zu vergeben.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 8 der TO:
(Bericht der Bürgermeisterin)

Antje Hansen berichtet über folgende Themen:

- Aus der Sitzung des Amtsausschusses vom 06.11.2017 wird berichtet, dass die Amtsumlage für 2018 nahezu stabil gehalten werden konnte. Außerdem wurde vom Amtsausschuss der Änderung des „SZ-Vertrages“ zugestimmt.
- Beim letzten Sturm hat ein umgestürzter Baum die Dachrinne der Gastwirtschaft beschädigt. Ein weiterer Baum bei der Schule musste gefällt werden.

Zu Punkt 9 der TO:
(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Bau- und Wegeausschuss

- Arne Jensen berichtet vom Treffen mit der Verwaltung, den betroffenen Bürgermeistern sowie der Firma Tennet bezüglich der 380 kV-Leitung. Eine aus dem Treffen hervorgegangene Vertragsversion wird den Gemeinden in Kürze zur Beschlussfassung vorgelegt.
- Bäume, die beim letzten Sturm Schäden davon getragen haben, werden in absehbarer Zeit vom Gemeindearbeiter in Zusammenarbeit mit der Firma Petersen durch das Abnehmen von Ästen gesichert.

Kulturausschuss

- Birte Carstensen berichtet von den Vorbereitungen für den „lebendigen Adventskalender“. Um auch seitens der Gemeinde zu dem Projekt beizutragen sollen Gespräche mit der örtlichen Musikschule geführt werden.

Zu Punkt 10 der TO:
(Anträge)

Der TSV Drelsdorf-Ahrenshöft-Bohmstedt beantragt für das Jahr 2017 einen Zuschuss zur Vereinsarbeit. Gleichzeitig ergeht ein Dank für die Unterstützung in den Vorjahren.

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Zuschuss in Höhe von 150,- Euro für die geleistete Vereinsarbeit des TSV Drelsdorf-Ahrenshöft-Bohmstedt zu gewähren.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu Punkt 11 der TO:
(Verschiedenes)

- Der Rechnungsbetrag für „den Ochsen am Spieß“ bei der 777-Jahr Feier konnte nach Rücksprache mit dem Anbieter reduziert werden.
- Heiko Schüning-Hansen merkt an, dass bei der Prüfung der Jahresrechnung noch bis einschließlich 2019 zwei Jahre pro Kalenderjahr geprüft werden müssen. Er regt gleichzeitig an das Prüfverfahren für den Ausschuss seitens

der Amtsverwaltung z.B. durch die Einrichtung von Leserechten in der EDV zu optimieren.

- Es ergeht der Vorschlag über eine Aktenvernichtung von Sitzungsunterlagen der Gemeindevertreter auf Amtsebene nachzudenken.

Bürgermeisterin Hansen beendet den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung. Die Sitzung wird mit einem Nichtöffentlichen Teil fortgesetzt. Über diesen Teil ist ein gesondertes Protokoll gefertigt worden.

Die Bürgermeisterin	Der Protokollführer